

Schwerpunktbereichsstudium und Schwerpunktbereichsprüfung

nach der neuen Schwerpunktbereichsprüfungsordnung

Das Schwerpunktbereichsstudium

A. Die Schwerpunktbereiche

I. Die zivilrechtlichen

Schwerpunktbereich 1: **Deutsches und Internationales Privat- und
Verfahrensrecht**

Schwerpunktbereich 2a: **Unternehmen und Märkte**
– **Unternehmensrecht**

Schwerpunktbereich 2b: **Unternehmen und Märkte**
– **Wirtschaftsrecht**

Schwerpunktbereich 3: **Arbeit und Unternehmen**

A. Die Schwerpunktbereiche

I. Die zivilrechtlichen

II. Der strafrechtliche

Schwerpunktbereich 4: **Strafrecht**

A. Die Schwerpunktbereiche

I. Die zivilrechtlichen

II. Der strafrechtliche

III. Die öffentlichrechtlichen

Schwerpunktbereich 5: **Öffentliches Recht**

Schwerpunktbereich 6: **Recht der Politik**

Schwerpunktbereich 7: **Internationales und Europäisches Recht**

Schwerpunktbereich 8: **Steuerrecht**

A. Die Schwerpunktbereiche

I. Die zivilrechtlichen

II. Der strafrechtliche

III. Die öffentlichrechtlichen

IV. Rechtsgebietsübergreifender Schwerpunktbereich

Schwerpunktbereich 9: **Medizinrecht**

B. Beginn und Aufteilung des Schwerpunktbereichsstudiums

I. Beginn: ab dem 5. Semester

II. Umfang 14 SWS

III. Flexible Aufteilung des Schwerpunktbereichsstudiums

– Minimum: 2 Semester

C. Wahl des Schwerpunktbereichs und Zuweisung

I. Wahl des Schwerpunktbereichs

- **Zeitpunkt:** frühestens im 4. Semester

II. Begrenzung der Teilnehmerzahl bei Überschreiten der Aufnahmefähigkeit eines Schwerpunktbereichs

- **Auswahlkriterien**
 - **Noten** der in der Zwischenprüfung erbrachten Leistungen
 - **Bonus** für besondere Qualifikationen
 - für alle Schwerpunktbereiche
 - für einzelne Schwerpunktbereiche

D. Wahl der Schwerpunktbereichsveranstaltungen

- **Begrenzung der Teilnehmerzahl bei Überschreiten der Aufnahmefähigkeit einer Schwerpunktbereichsveranstaltung**
- **Auswahlkriterien**
 - gem. § 59 II 2 HG NRW vorrangige Berücksichtigung von Studierenden, die auf den Besuch der Lehrveranstaltung zu diesem Zeitpunkt angewiesen sind
 - hilfsweise Losverfahren

Die Schwerpunktbereichsprüfung

A. Anmeldung und Zulassung zur Prüfung

I. Anmeldung

- spätestens 12 Wochen vor Ende der Vorlesungszeit des Semesters, in dem die erste Prüfungsleistung abgelegt werden soll

II. Zulassungsvoraussetzungen

- Einschreibung oder Zulassung als Zweithörer/ Zweithörerin
- in der Regel: bestandene Zwischenprüfung

B. Die Prüfungsteile

- **Aufsichtsarbeit**
 - Bearbeitungszeit 3 Stunden
- **Häusliche Arbeit**
 - Bearbeitungszeit 4 Wochen
 - kann auch im Rahmen eines Schwerpunktbereichsseminars erbracht werden
- **Mündliche Prüfung**
 - Einzel- oder Gruppenprüfung
 - Dauer je Kandidat/in etwa 10 Minuten

C. Anmeldung und Zulassung zu den einzelnen Prüfungsteilen

I. Anmeldung

- **grundsätzlich:** spätestens 12 Wochen vor Ende der Vorlesungszeit des Semesters, in dem die Prüfungsleistung abgelegt werden soll
- **Ausnahme** bei häuslicher Arbeit im Rahmen eines Schwerpunktbereichsseminars: spätestens 4 Wochen vor Ende der Vorlesungszeit des dem Seminar vorausgehenden Semesters

C. Anmeldung und Zulassung zu den einzelnen Prüfungsteilen

I. Anmeldung

II. Zulassungsvoraussetzungen

- Anmeldung innerhalb der Frist
- Belegung von unterschiedlichen Lehrveranstaltungen des Schwerpunktbereichs im erforderlichen Umfang
 - für die Aufsichtsarbeit und die häusliche Arbeit Belegung von mindestens 4 SWS
 - für die mündliche Prüfung Belegung von mindestens 6 SWS

- D. Wiederholung bei Nichtbestehen eines Prüfungsteils**
- **2 Wiederholungsmöglichkeiten**
 - **Ein bestandener Prüfungsteil kann nicht wiederholt werden**

E. Die Gewichtung der Prüfungsteile und die Voraussetzung für das Bestehen der Schwerpunktbereichsprüfung

- **Gewichtung:** Je Prüfungsteil ein Drittel
- **Bestehen:** Wenn Gesamtnote den Punktwert von 4,00 Punkte nicht unterschreitet